



Protokoll der 3. Sitzung des Elternrates 2008/2009

Montag, 2.2.2009, 20.00 im Hort 1

Anwesend

R. Karitij, L. Peter, B. Terpoorten, E. Stricker, R. Falk, M. Colagiero, M. Bucheli, J. Sticker, B. Aleksic, S. Salkanovic, A. Sturm, G. Sperto, B. Custer, R. Schiess

Entschuldigt:

R. Schnederle, F. Lunn, N. Hegler, R. Jent, N. Wagner, M. Jovanovic, H. Mamakli, D. Marin

Vorsitz:

Lorenz Peter

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Protokollführung
3. Genehmigung des letzten Protokolls vom 17.11.08 und des Jahresberichts
4. Schneetag
5. Unterführung/ Antwort betr. Unterführung Rosengartenstrasse
6. Finanzen
7. Elternkonferenz

Ad.1

Neue Anfangszeit des Elternrats.

Da es am Schulhaus oft gleichzeitig eine Sitzung gibt, und die Vertretung des Lehrergremiums und Frau Custer später dazu stossen müssen, hat der Elternrat beschlossen, die Sitzung jeweils erst um **20.00h** zu beginnen.

Ad. 2

Protokollführung, B. Terpoorten

Ad. 3

Das Protokoll der Elternratssitzung am 17.11.08 wurde genehmigt.

Ad. 4

Mit Bedauern musste man dieses Jahr den Schneetag wieder verschieben und konnte ihn wegen zu wenig Schnee dann schlussendlich doch nicht durchführen. Nächstes Jahr soll deshalb der Schneetag bereits im Januar 2010 stattfinden.

Ad.5

-Die Antwort des Tiefbauamtes ist nicht befriedigend. Sie sagen, man könne leider nichts unternehmen. Begründung: die Rampen seien zu schmal etc. Die Sicherheit wegen Velos etc. sei problematisch und nicht durchführbar. Wir werden uns bedanken und schreiben erneut einen Brief, diesmal an die ERZ., da sich die Baubehörde nur wegen der baulichen Veränderungen geäußert hat und nicht auf die Reinigung der Unterführung eingegangen ist.

Für das Protokoll: Barbara Terpoorten, 9.4.2009

Die Verkehrs AG kümmert sich nochmals um das Schreiben (G. Sperto).

-Kinder haben Angst ins Turnen zu gehen. Vor allem in der Klasse Bosshard. Am besten direkt und individuell über den Lehrer lösen, damit keine Panik entsteht.

Ad.6

Die Kasse stimmt.

Ad.7

-R. Karity informiert über die Elternkonferenz. Projekt von Schwamendingen, Elternverein Hirzenbach: zwei Eltern organisierten mehrere Kurse für Kinder von Sprachkursen über Kochen etc. (ca. 300 Kurse). Es gab extra Geld für die Kurse. Kinder mussten einen symbolischen Beitrag von 10.- bezahlen.

Wie könnte / würde man das an unserer Schule durchführen?

Der Schülerclub Nordstrasse hat ein ähnliches Angebot, welches mit dem Kurs (Di/Do) und der Aufgabenstunde abgedeckt wird. Trotzdem sind noch Mankos vorhanden. Bsp. Französisch in der Mittelstufe.

Frau Custer nimmt das Thema der Angebote via Eltern auf. Eltern als Assistenten (Mathe, Französisch, Englisch).

-Kurz Information von Frau Custer über die Aufgabenstunde.

Schuldepartement bezahlt Aufgabenstunden nur noch zum Teil. Pro Stufe nur noch vier Lektionen. Im Kollegium wird das alles noch besprochen. Das Ziel ist, im Hort wieder verstärkt die Schulaufgaben zu lösen. Gerne will die Schulleitung auf das Angebot der Eltern zurückkommen. Vier mal pro Woche eine Aufgabenstunde aber nur für Kinder, die weder im Hort, noch zu Hause die Möglichkeit haben, ihre Aufgaben zu lösen.

-Seniorenprojekt? Würde die Schule dafür Geld bekommen? Frau Custer klärt die Diskrepanz zwischen Anfrage und Nachfrage. Pro Senectute übernimmt die Verantwortung und das wäre eine Option, wie man sich Hilfe holen könnte.

-Als Elternräte könnte man in seiner Klasse nachfragen.

Wie kommen Kinder zu Nachhilfe? In welcher Form ist Nachhilfe willkommen?

Die Nachhilfe in der Primarschule sollte noch nicht ein zu grosses Thema sein. Die Kinder sollen die Aufgaben selbstständig lösen. Falls ein Problem beim Lösen der Hausaufgaben auftaucht, muss das Kind die Lehrperson informieren. Somit weiss diese, dass ein Problem vorliegt und kann nun individuell eingreifen. Ein Training aber kann die Schule nicht bieten, das muss mit den Eltern gelöst werden. Es braucht nicht so viel Kenntnis über eine Sprache, um sie mit dem Kind trainieren zu können.

Ad.9

Elternkontaktgremium

M. Bucheli informiert. Hausordnung für die Schulanlage der Stadt Zürich etc. Es gibt einen Fragebogen.

Wer wird den Fragebogen beantworten? Der Link wird auf der Elternratseite vermerkt sein.

www.stadt-zuerich.ch/vernehmlassungen-ssd

Diskussion über elektrische Geräte auf dem Schulhof.

Tagung 14.3.2009 in Oerlikon

Es gibt versch. Vorträge, Informationen der Aemter über Mitwirkung der Elternräte, Workshops, Lunch.

R. Karity hat sich gemeldet und würde gerne diese Tagung besuchen.

Ad. 10

Feedback aus den Arbeitsgruppen

-Kick off, Projekt „Kafi im Gang“

Das erste Mal sollte am 3. März in der Besucherwoche stattfinden. Rücksprache mit Frau Pinaza

-Arbeitsgruppe Forum

Die Themenwahl soll sehr offen sein (Luftqualität, Aufgabenhilfe etc.)

Eine Zusammenarbeit zwischen Schulpersonal und Elternrat soll stattfinden (Bsp. Wie bei den „Medien“).

Aktueller Stand ist nicht bekannt.

Wie kann man sich neu organisieren?

Für das Protokoll: Barbara Terpoorten, 9.4.2009

Ideen:

An einem Abend zusammen Diskutieren. Themen in die Runde bringen. Es soll nicht allzu formell sein.

Es gibt genug Themen.

Die Form ist je nach Thema wählbar. Gedanken über das Thema machen, um evt. im Herbst einen Vortrag halten zu lassen.